

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 26.11.2020  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:40 Uhr  
Ort, Raum: Videokonferenz

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

#### Ausschussvorsitzende/r

Frau Susanne Witteriede            SPD

#### Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

#### Amtsleiter

Herr August Blömer

#### Verwaltung

Herr Alfons Echtermann

Herr Uwe Middendorf

Herr Lars Wallenhorst

#### ordentliches Mitglied

Herr Ingo Wessels                    SPD

Herr Robert Blömer                    CDU

Frau Nicole Bramlage                CDU

Herr Tim Julian Dorniak                CDU

Herr Florian Hinxlage                BFD

Herr Paul Johanning                 CDU

Herr Wulf Schwarte                 CDU

Vertretung von Mitglied Quaschigroch

#### Vertreter

Herr Christian Garvels                CDU

Herr Ulrich Heitmann                BFD

Vertretung von Mitglied Voet

Vertretung von Mitglied Oldenburger

#### beratendes Mitglied

Frau Inge Bruckmann

Herr Pfarrer Johannes Kabon

#### Presse

Herr Scholz

### **Abwesend:**

#### Ausschussvorsitzende/r

Herr Udo Quaschigroch                SPD

#### ordentliches Mitglied

Frau Galina Oldenburger                BFD

Frau Elisabeth Voet                 CDU

#### beratendes Mitglied

Herr Karl-Heinz Kamlage

Herr Christian Olberding

Herr Michel Südkamp

### **Tagesordnung:**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren vom 10.09.2020
- 3** Antrag der Katholischen Kirchengemeinde auf Kostenübernahme für die Einstellung von 4 FSJler ( freiwilliges soziales Jahr) in den Kindergärten St. Catharina, St. Franziskus, St. Martin und St. Theresia  
Vorlage: DS-18-0511
- 4** Jugendbeteiligung an politischen Entscheidungen; Aufbau eines Jugendparlaments
  - a) Erlass einer Satzung
  - b) Erlass einer WahlordnungVorlage: DS-18-0468
- 5** Mitteilungen
- 6** Anfragen und Anregungen
- 6.1** Anregung Mitglied Blömer

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Stellvertr. Vorsitzende Witteriede eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren um 18.00 Uhr. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Presse.

**zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren vom 10.09.2020**

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren vom 10.09.2020 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei 1 Enthaltung

**zu 3 Antrag der Katholischen Kirchengemeinde auf Kostenübernahme für die Einstellung von 4 FSJler ( freiwilliges soziales Jahr) in den Kindergärten St. Catharina, St. Franziskus, St. Martin und St. Theresia  
Vorlage: DS-18-0511**

Stellvertr. Witteriede teilt mit, dass die Katholische Kirchengemeinde, St. Catharina, einen Antrag auf 4 FSJler-Stellen gestellt habe.

Amtsleiter Blömer trägt anhand der Drucksache vor. Er geht detailliert auf die im Antrag der Katholischen Kirchengemeinde, St. Catharina, genannten Gründe für die Einstellungen auf die zu erwartenden Kosten ein.

Mitglied Blömer spricht sich für 2 FSJler-Stellen aus, auch um jungen Menschen einen Einblick in soziale Einrichtungen zu verschaffen. Evtl. könne im Anschluss jemand für diesen Berufszweig gewonnen werden, da hier starker Fachkräftemangel herrsche. Er regt an, den Beschluss dahingehenden zu ändern.

Mitglied Hinlage unterstützt den Vorschlag von Mitglied Blömer und merkt an, dass die FSJler flexibel eingesetzt werden können.

Pastor Kabon teilt mit, dass in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit FSJlern gemacht wurden. Da derzeit kaum Erzieherinnen auf dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, können junge Menschen bei der Entscheidung einen sozialen Beruf zu ergreifen, unterstützt werden.

Mitglied Johanning merkt an, dass bevorzugt Real- und Hauptschüler eingestellt werden sollten.

Auch beratendes Mitglied Bruckmann unterstützt die Einstellung von FSJlern. Sie gibt jedoch zu Bedenken, dass in vielen Bereichen Personal fehle und weitere Anträge für eine FSJler-Stelle gestellt werden könnten.

In der anschließenden Diskussion wird die Auffassung vertreten, dass die Politik die Rahmenbedingungen für die Stellen vorgebe, inhaltlich müssen diese von der Kirche gefüllt werden.

Die Stellen werden beginnend mit dem 01.02.2021 bis zum 31.07.2022 ausgeschrieben. Sollten keine geeigneten Bewerber gefunden werden, so könne die Einstellung auch zum 01.08.2021 erfolgen.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag der Katholischen Kirchengemeinde auf Übernahme der Personalkosten für 4 FSJler-Stellen wird nicht zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig abgelehnt.

**Geänderter Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag der Katholischen Kirchengemeinde auf Übernahme der Personalkosten für 2 FSJler-Stellen, beginnend vom 01.02.2021 bis zum 31.07.2022 (Ende des Kindergartenjahres) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- zu 4        Jugendbeteiligung an politischen Entscheidungen; Aufbau eines Jugendparlaments**
- a)        Erlass einer Satzung**
  - b)        Erlass einer Wahlordnung**
- Vorlage: DS-18-0468**

Amtsleiter Echtermann erläutert dem Ausschuss, dass für das neu zu gründende Jugendparlament eine Satzung und eine Wahlordnung im Entwurf vorliegen. Er übergibt das Wort an Herrn Wallenhorst, der die Ausarbeitung der Entwürfe federführend gestalten habe.

Herr Wallenhorst führt zu den Zielen und Aufgaben des Jugendparlamentes aus.

Mitglied Wessels regt eine Abänderung der Präambel an, um diese für junge Menschen verständlicher zu machen. Folgender Vorschlag soll in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises Jugendparlament diskutiert werden:

„Das Jugendparlament der Stadt Dinklage wurde von Jugendlichen gegründet, wird von diesen geführt und arbeitet ohne parteipolitischen Einfluss. Es kooperiert mit dem Stadtrat bezüglich jugendrelevanter Themen. Das Jugendparlament arbeitet nach demokratischen Grundsätzen. Ziel ist es, die Meinung der Dinklager Jugendlichen gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten.“

Mitglied Witteriede lobt die gute Arbeit des Arbeitskreises und freut sich, dass der Antrag der SPD auf ein Jugendparlament so schnell umgesetzt wurde.

Mitglied Dorniak schließt sich den Ausführungen von Mitglied Witteriede an. Das der Wahlvorgang online durchgeführt werde, sei sehr innovativ und somit würden viele Jugendliche angesprochen.

Mitglied Heitmann teilt mit, dass im § 3 der Wahlordnung der Punkt "Kreistag" fehle und bittet darum diesen zu ergänzen.

Mitglied Hinlage lobt ebenfalls die gute Arbeit des Arbeitskreises und Herrn Wallenhorst. Über die von der SPD-Fraktion beantragte Änderung der Präambel zeigt er Unverständnis.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage a) beigefügte 1.Satzung des Jugendparlamentes der Stadt Dinklage, sowie die in der Anlage b) beigefügte Wahlordnung für das Jugendparlament der Stadt Dinklage.

**Abstimmungsergebnis:**

- a) einstimmig
- b) einstimmig

**zu 5        Mitteilungen**

Es liegen seitens der Verwaltung keine Mitteilungen vor.

**zu 6        Anfragen und Anregungen**

**zu 6.1     Anregung Mitglied Blömer**

Mitglied Blömer teilt mit, dass es für Amtsleiter Blömer heute die letzte Ausschusssitzung sei und bedankt sich im Namen der CDU Dinklage für die gute Zusammenarbeit. Weiter wünscht er Herrn Blömer für seinen neuen Lebensabschnitt als Rentner alles Gute. Stellvertr. Vorsitzende Witteriede schließt sich im Namen aller Ausschussmitglieder den Glückwünschen an.

Susanne Witteriede  
Vorsitzender

Heidi Bellersen  
Protokollführung

Frank Bittner  
Bürgermeister